



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 01/2025



Titelbild: Schlüsselübergabe bei der neuen Brüterei

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

einfach und günstig

STROM VOM DACH

Wir sind Ihr Partner für das Energie-Management der Zukunft: Solaranlagen, Batterie-Speicher, Eigenverbrauchsoptimierung und Ladestationen für E-Autos.



Direktwahl 056 511 42 44
p.leisibach@meierelektro.swiss



zum
Solar-Rechner

meierelektro
wir machen's einfach!



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen **sv-media** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.sv-media.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

25 JAHRE

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Schongau
top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah), Reporter: Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werberberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

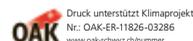
Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Druck unterstützt Klimaprojekt
Nr.: OAK-ER-11826-03286
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Schalter

Montag	08.30 – 12.00
Dienstag, Donnerstag	08.30 – 12.00
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.00

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 – 12.00
	13.30 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.00



Barbara Burkart

– Gemeindeschreiberin
– Teilungsamt
info@schongau.ch



Herbert Stutz

– Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch



Daniela Erb

– Verwaltungsangestellte
– Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Tommi Jämsä

– Verwaltungsangestellter
– Einwohnerkontrolle
– AHV-Zweigstelle
– Bauverwaltung
– Informatik
bauamt@schongau.ch

Aus dem Gemeindepräsidium

Liebe Schongauerinnen

Liebe Schongauer



Die Fläche von Schongau besteht in etwa zu 26% aus Wald. Damit hat die Gemeinde ein tolles Naherholungsgebiet für Gross und Klein. Der Wald ist aber auch Lebensraum für viele Tiere, wo sie Nahrung und Schutz finden. Die Jäger unseres Jagdvereins Diana tragen hier eine grosse Verantwortung, das Gleichgewicht zwischen Wildtieren und ihrem Lebensraum zu wahren. Sie machen das mit viel Herzblut und Engagement. Deshalb war es für mich ein spezieller Moment, dass wir im Dezember 2024 den Jagdvertrag für die nächsten acht Jahre mit einem feierlichen Akt vor der Jagdhütte gemeinsam unterzeichnen durften. Das knisternde Feuer und der leichte Schneefall sorgten für eine ganz spezielle Stimmung. Für mich persönlich war es eine schöne Einstimmung auf Weihnachten.

Ich hoffe Sie erlebten schöne Festtage und sind mit einem Rucksack voller guter Vorsätze ins neue Jahr gestartet. Letzthin habe ich den folgenden Satz gelesen: «Ich brauche keine guten Vorsätze – die alten sind noch praktisch unangetastet». Es ist wichtig, sich Ziele im Leben zu setzen und den entsprechenden Weg einzuschlagen. Doch manchmal braucht es eine Landkarte und einen Kompass, um unsere Richtung zu hinterfragen und gegebenenfalls zu korrigieren. Der Gemeinderat wird dies anlässlich seiner Klausurtagungen im Januar und Februar machen und das Legislaturprogramm für die nächsten vier Jahre erarbeiten. Wir werden Sie darüber informieren.

Gerne können wir uns anlässlich des Neujahr-Apéros am Sonntag, 12. Januar über verschiedenen Themen unterhalten und auf das Jahr 2025 anstossen. Dieses Jahr werden Sie die Gelegenheit haben, unsere Mitarbeiter der Verwaltung näher kennen zu lernen. Alle freuen sich auf den gemeinsamen Austausch.

Ivo Gerig
Gemeindepräsident

Sirenentest 2024

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionsfähigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute

Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 im Teletext sowie im Internet unter <https://www.alert.swiss/>. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1069 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

– Baugesuch, Muheim-Kretz Theo & Andrea und Weibel-Elmiger Godi & Yvonne, Holzweidweg 4, 6288 Schongau, Sanierung DEFH Weibel / Muheim gem. Baubeschrieb, Parzelle 1389, 1390 GB Schongau, Holzweid (öffentliche Auflage vom 03.01.2025 – 22.01.2025).

Neujahrsapéro 2025

Sonntag, 12. Januar 2025, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Schongau

Der Gemeinderat Schongau freut sich, Sie zum
traditionellen Neujahrsapéro einzuladen.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen
und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.



Steuern/Finanzen

Handänderungen

Im zweiten Halbjahr 2024 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Stutz Fridolin	Stutz Simon	Parzellen Nr. 723, 936, 1097, 1496, 1497, 1566
1/2 Miteigentum Koller Hermann Muff-Koller Beatrix	1/2 Miteigentum Estermann Marcel Estermann Miriam	Grundstücke Nr. 8012, 8021, 8024

Werkdienst

Winterdienst

Damit die Schneeräumungsarbeiten ungehindert durchgeführt werden können, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Die Arbeit des Winterdienstes wird ansonsten erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die

Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Der Gemeinderat und die Beauftragten für die Schneeräumung danken Ihnen für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. In Notfällen oder bei Anliegen zum Thema Winterdienst dürfen Sie Herr René Kottmann unter Tel. 058 670 62 84 oder unter rene.kottmann@schongau.ch kontaktieren.



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

Aus dem Ressort Präsidiales

Informationen zu den Anordnung Eidg. und Kant. Abstimmungen vom 9. Februar 2025

Themen:

- Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)
- Ja zum Stimmrechtsalter 16!

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Persönlich abstimmen

Sie können Ihre Stimme direkt an der Urne abgeben. Nehmen Sie Ihren Stimmrechtsausweis mit. Beachten Sie die Öffnungszeiten des Urnenbüros.

2. Brieflich abstimmen

Sobald Sie Ihre Abstimmungs- oder Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis persönlich auf der Vorderseite. Legen Sie den/die von Hand ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert. Bei Wahlen kann auch ein vorgedruckter Wahlzettel verwendet werden.

Legen Sie das amtliche Stimm- und Wahlkuvert zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungs-/Wahlmaterial erhalten haben. Beachten Sie, dass im Fenster die vorgedruckte Adresse der Gemeindekanzlei erscheint.

Schicken Sie das Kuvert verschlossen und frankiert

der Gemeindekanzlei rechtzeitig per Post zu. Das verschlossene Kuvert kann auch bis spätestens 10.30 Uhr des Abstimmungs-/Wahlsonntags in den speziell bezeichneten Briefkasten bei der Gemeindekanzlei eingeworfen oder dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benutzt wird.
- die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis fehlt.
- das Antwortkuvert mehr als einen Stimmrechtsausweis enthält.
- das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist.
- die Stimmabgabe verspätet eintrifft.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Das Urnenbüro Mehrzweckgebäude Schulhaus hat jeweils am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Voraussetzungen für die Stimmabgabe

Jede stimmungsfähige Person ab dem 18. Altersjahr, die mindestens fünf Tage vor dem Abstimmungs-/Wahlsonntag ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Schongau begründet hat, ist stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis Duplikat

Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis einmal verlieren, können Sie ein Duplikat bei der Gemeindekanzlei verlangen (persönliche Vorsprache, Ausweis mitbringen).

Hinweis

Alle Gemeinderesultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind nur Teilergebnisse. Die gesamten Resultate des Kantons Luzern finden Sie unter www.lu.ch und jene des Bundes unter www.admin.ch

Mit easyvote einfach und verständlich informiert



easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement der jugendlichen Wähler, indem In-

formationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. easyvote ist interessant für alle Generationen – besuchen Sie mal die unten aufgeführte Webseite. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

www.easyvote.ch.

Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltungsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr

Heizöl - Benzin - Diesel

vmag.ch | 056 460 05 05



SIRENENTEST



Mittwoch, 5. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm



Ab 14.00 Uhr

unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“



WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM



Informieren Sie sich über alert.swiss oder Radio



Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden



Informieren Sie ihre Nachbarn

„WASSERALARM“



Verlassen Sie das gefährdete Gebiet sofort



Beachten Sie örtliche Merkblätter und Anweisungen der Behörden, wohin sie sich in Sicherheit bringen können

112 Europäische Notrufnummer
 117 Polizei
 118 Feuerwehr
 144 Sanität
 145 Tox Info Suisse

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Office fédéral de la protection de la population OFPP
Ufficio federale della protezione della popolazione UFPP
Federal Office for Civil Protection FOCP

ALERTSWISS
www.alert.swiss



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

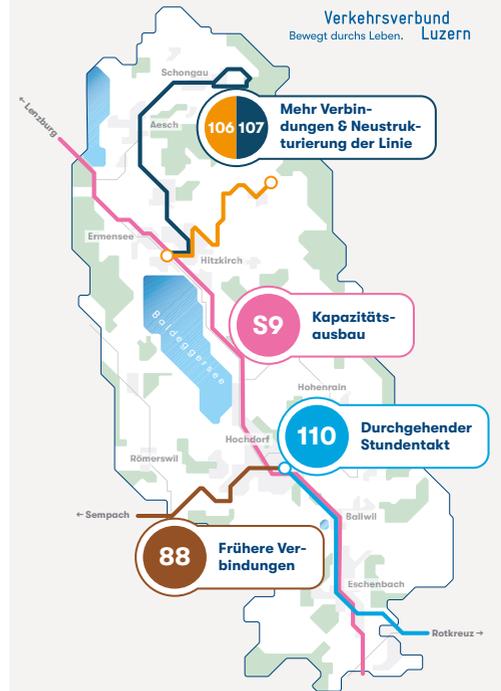
Sanierung UHG-Strassen

In den kommenden Monaten werden bestimmte Abschnitte der UHG-Strassen (Güterstrassen) saniert. Dabei kann es zu temporären Sperrungen von Strassenabschnitten kommen. Wir bitten Sie,

die markierten Bereiche zu beachten und diese weder zu betreten noch zu befahren, um den frisch sanierten Belag nicht zu beschädigen. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der Bauarbeiten.

Wichtige Fahrplanänderungen: In der Region Seetal

- S9 Luzern – Beinwil – Lenzburg**
Zu nachfragestarken Zeiten werden zusätzliche Doppeltraktionen geführt, womit mehr Platz für die Fahrgäste entsteht. Zudem entsteht am Abend zwischen Beinwil und Lenzburg ein Halbstundentakt durch zusätzliche Kurspaare.
- 88 Sempach Station – Rain – Hildisrieden – Hochdorf**
Von Montag bis Samstag entsteht eine neue Frühverbindung ab Hochdorf um 5.32 Uhr (Ankunft in Sempach um 5.54 Uhr) und Sempach ab 6.04 Uhr.
- 106 Hitzkirch – Müswangen – Hämikon Berg**
107 Hitzkirch – Schongau
Die Erschliessung rund um Hitzkirch und Aesch wird verbessert. Von Montag bis Freitag werden mehrere Kurse von der Linie 106 in die Linie 107 integriert, und teilweise bis Aesch verlängert. Am Wochenende wird das Angebot deutlich ausgebaut, mit identischem Fahrplan samstags und sonntags. Die Betriebszeiten werden ausgedehnt. Zwischen Hitzkirch Dorf und Hitzkirch Bahnhof ergibt sich ein Halbstundentakt.
- 110 Hochdorf – Rotkreuz (Trans SeetalExpress)**
Die vorhandenen Taktlücken werden von Montag bis Sonntag durch einen Stundentakt geschlossen. Zudem fährt der Bus am Abend länger: Er verkehrt von Montag bis Samstag bis 23.15 Uhr bzw. am Sonntag bis 20.15 Uhr ab Rotkreuz.



NICK ALPIGER
Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger

SCHWUNG FÜR DEINE KARRIERE

LERNE MAURER/IN. WERDE BAUMEISTER/IN.

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG soltermann-ag.ch

f | @ soltermannag

Entsorgung

Sie bringen

Sammelstelle Landi Schongau

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr

- Alu, Stahl-/Weissblech
- Alu-Kaffee-Kapseln
- Batterien
- Flaschenglas (farblich sortiert)
- Kleider und Schuhe
- Kork-Zapfen
- PET-Getränkeflaschen
- Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl, etc.)

Papier- und Kartonsammlung

beim Werkhof Schongau
Daten gemäss Entsorgungskalender,
jeweils samstags 8.30 – 11.30 Uhr.

Bitte Papier und Karton getrennt sammeln.
Bitte Papier bündeln.

zurück zur Verkaufsstelle

- Alu-Kaffee-Kapseln
- Autobatterien
- Batterien
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Giftstoffe, Sondermüll in Kleinmengen
(Farben, Lacke, Putzmittel, Medikamente, ...)
auch in Apotheken
- Kühlgeräte
- Pneus

Sie bringen

Sammelstelle Leisibach Hitzkirch

Bahnhofstrasse 55, 6285 Hitzkirch
Montag/Mittwoch: 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag/Samstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Sammelstelle Leisibach Hochdorf

Nunwilstrasse 40, 6280 Hochdorf
Mo. – Fr.: 7.15 – 12.00 / 13.00 – 17.15 Uhr
Samstag: 7.45 – 15.00 Uhr

Kostenlose Abfälle

Alteisen, Metalle, Aludosen, Autobatterien,
Bücher, CDs, DVDs, Druckerpatronen,
Flaschenglas, Glühlampen, Sparlampen,
Leuchtstoffröhren, Haushaltgrossgeräte, Kabel,
Kaffeekapseln, Karton, Kork, Kühlgeräte, Papier,
PET-Getränkeflaschen, Textilien, Schuhe,
Trockenbatterien, Akkus, Weissblech, Dosen,
Elektro- und Elektronikgeräte

Gebührenpflichtige Abfälle

Sperrgut, Aushub sauber, Betonabbruch,
Dachziegel, Fensterglas, Flachglas, Grüngut,
Holz, Mischabbruch, Inert,
Strassenwischgut, Spraydosen, Altöl, Gas- und
Druckflaschen, Styropor, Sagex

Weitere Informationen unter:
<https://ihre-sammelstelle.ch>

Sie bringen

Alois Weibel GmbH Oberschongau
Oberschongauerstrasse 28, 041 917 10 15,
079 340 84 29, info@weibel-erdarbeiten.ch
Daten gemäss Entsorgungskalender,
jeweils samstags 9.30 – 11.30 Uhr.

- **Metall**
- **Bauschutt**, Ton, Keramik und Steine
Bauschutt, Ton, Keramik, Steine bis 100 kg und
Metall ohne Gewichtslimit, kostenlos.
Bauschutt, Ton, Keramik, Steine über 100 kg
nur nach Absprache.

Giftstoffe, Sonderabfälle (grosse Mengen)

Bitte informieren Sie sich bei der Abteilung
Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern,
041 228 64 24, chemikalien@lu.ch

Tierkadaver

täglich 6.00 – 22.00 Uhr im Konfiskatraum,
ARA Hochdorf, Nunwilstrasse 40.
Tierkadaver auf öffentlichem Grund bitte
René Kottmann, 058 670 62 84, melden.

Häckseldienst Stefan Bütler, Hämikon

041 917 10 84 oder 079 697 68 10
Daten gemäss Entsorgungsplan
Sie können zwischen Häckseldienst vor Ort
(Häckselgut zur Eigennutzung) und Abtransport wählen.
Weitere Informationen im Dorfheftli März.

Wir holen

Grüngut – mit gechiptem Container

Daten gemäss Entsorgungskalender. Deponieren Sie den Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt.

Andockgebühr 140 – 800l	1.95 CHF
Grüngut pro kg	0.31 CHF

Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht/Sperrgut (via gall)

Abfuhrdaten gemäss Entsorgungsplan:
1 x wöchentlich, Aussentouren 1 x monatlich
(Oberkirchholz, Honeriweid, Maschinenhof).

Sackgebühr via Gebührenmarken:
Ein Bogen à 10 Marken kostet 14 CHF. Sie erhalten diese im Volg in Schongau.

Je nach Grösse des Sacks oder des Gewichts bei Sperrgut werden 0.5 bis 4 Marken benötigt. Genaue Angaben befinden sich auf den Marken.

Containergebühren (exkl. MWST):
Preis Kehricht pro kg 0.22 CHF
Andockgebühr 240 bis 370 l 1.20 CHF
Andockgebühr 371 bis 800 l 1.80 CHF

Weitere Informationen: www.gall-lu.ch

Veranstaltungskalender 2025

Januar 2025

9.	Atemschutz Übung Zug 1 + 2	Feuerwehr
12.	Neujahres Apéro	Gemeinde
14.	Arztvortrag, Hitzkirch	Samariterverein AeschPlus
19.	Offene Turnhalle	Club der Familien
20.	Atemschutz Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
23.	Elternabend Erstkommunion Aesch und Schongau	Pfarrei
25.	Generalversammlung mit Gedächtnis	Schützengesellschaft
28.	Mittagstisch Restaurant Kreuz	Pro Senectute
30.	Atemschutz Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
31.	Generalversammlung	Kirchenchor

Februar 2025

1.	Uni Hockey Turnier U10/U13	TV Schongau
3.	1. Offiziersübung	Feuerwehr
5.	Sirentest	Feuerwehr
7.	Offene Bühne	Bühne 10
12.	Generalversammlung	Samariterverein AeschPlus
12.	Atemschutz Übung Zug 1	Feuerwehr
13.	Atemschutz Übung Zug 2	Feuerwehr
13.	Infoabend Basisstufen Neueintritt	Schule
19.	Gedächtnis-Gottesdienst	Frauenverein
19.	1. Kaderübung	Feuerwehr
19.	Fasnacht	Club der Familien
21.	Schulfasnacht	Schule
21.	Fasnacht im Zähni	Bühne 10
22.	Linden-Stadl (Müswangen)	Musikgesellschaft
26.	Fasnacht mit Mittagstisch	Pro Senectute
27.	Schmudo	
22.03. – 09.03.	Fasnachtsferien	Schule

Rüediker Weihnachtsbaum



Am 30. November war es wieder soweit, die Rüediker trafen sich unter dem leuchteten Christbaum. Nicht nur die Kinder freuten sich.

Mit Punsch und Wein wurde angestossen auf die kommende Adventszeit.

Herzlichen Dank an alle, die etwas beigetragen haben zum Gelingen eines gemütlichen Winterabends.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- Beckenboden
- Muskelaufbau
- Rücken
- Ernährung
- Gleichgewicht
- Mental Coaching

Unser Gesundheitsteam ist jederzeit gerne für Sie da!



**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

☎ 056 667 04 40

✉ info@mttz.ch

📍 Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden



www.mttz.ch

Das ideale Geschenk

zum Muttertag

Mike's «Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei: Bäckerei Sollberger, Gontenschwil und Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen: www.mikes-braetzel.ch, info@mikes-braetzel.ch

Inseratesponsor: CHS Immobilien ag

DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

Attraktive Preise – auch in Kleinauflagen – für Broschüren, Prospekte, Folder, Plakate, Postkarten und vieles mehr!

kromerprint.ch



Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Die Vielschichtigkeit erkennt man von aussen nicht

Bildung und Finanzen, das sind die Ressorts von Corinne Stutz und Priska Roth. Die zwei Gemeinderätinnen sind 2024 frisch ins Amt gestartet. Mit gesundem Enthusiasmus betrachten sie heute das neue Jahr.



Fragt man sie nach den Gedanken vor der ersten Gemeinderatssitzung, lächeln beide beim Rückblick. «Da war schon eine gewisse Anspannung», schilderte Corinne Stutz. «Ablauf, Diskussion, Dauer – das sind Erfahrungswerte, die einem erst die Zeit bringt.» Darum habe sie gemacht, was sie konnte. «Ich habe mich möglichst sorgfältig vorbereitet.» Priska Roth nickt und ergänzt: Für mich kam hinzu, dass sich die Perspektive geändert hat. Als Teil der Rechnungskommission hat man öfter einen Kontrapunkt gesetzt. Für den Gemeinderat sind tragfähige Kompromisse das Ziel.»

Mittlerweile haben die Frauen schon einige Premieren, unter anderem die erste Gemeindeversammlung, hinter sich. «Ich fühle mich angekommen – im Rat als Ganzes und in der Position», sagt Priska Roth. Jetzt gelte es, sich einen langfristigen «Rucksack» zu erarbeiten. «Denn die Vielschichtigkeit der Themen ist von aussen nicht einzuschät-

zen.» «Dem kann ich nur zustimmen. Ich lerne Gesetze und Institutionen kennen, von denen ich noch nie gehört habe.» Die beiden Gemeinderätinnen betonen, wie dankbar sie aus diesen Gründen den Mitarbeitenden der Verwaltung sind. Corinne Stutz fasst es in einem Satz zusammen: «Man kann mit allen Fragen kommen und sie unterstützen einem bei der Recherche.»

Gibt es Ziele und Wünsche für 2025? Priska Roth schmunzelt. «Da gibt es Verschiedenes. Wir haben im Rat eine offene, konstruktive Gesprächskultur. Genauso wünschen wir es uns mit Schongeringinnen und Schongern. Jeder soll jederzeit Fragen stellen dürfen, nicht nur an den Gemeindeversammlungen.» Auch Corinne Stutz Wünsche betreffen das Miteinander. «Ich spreche oft mit den Mädchen und Buben auf dem Schulhausplatz. Auf meine Frage nach ihren Unterrichtserlebnissen kriege ich nur glückliche Antworten.» Diese Positivität für die Schülerschaft, trotz stetig steigender Herausforderungen ans Lehrpersonal, zu erhalten, sei das Hauptziel.» Priska Roth nickt. Die beiden Frauen sind sich einig. «Wenn Schongau nachhaltig wachsen könnte, wäre vieles möglich.»

Text und Bild: Graziella Jämsä

Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Singst Du gerne in Gesellschaft? Willst Du Herz und Lunge fit halten? Dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Co-Präsidium: Kretz Mäggi (maggikretz@bluewin.ch) / Haas Rita (rita-haas@bluewin.ch)

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Co-Präsidium: Spalinger Christine (chrispal@gmx.ch), Schraner Regula (re.schraner@protonmail.com)

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und

Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

23. Januar; 13., 18. Februar; 6., 18. März. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch setzt sich ein für die Sicherheit

in den drei Gemeinden Aesch, Schongau und Hitzkirch, mit den beiden Ortsteilen Altwis und Mosen. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Immer wieder sind wir auf neue, motivierte Einsatzkräfte angewiesen. Wohnst und/oder arbeitest du im Einsatzgebiet und bist du bereit deine Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen, dann hören wir sehr gerne von dir. Infos: Kdt Bühlmann Felix, kommandant@regiowehr-aesch.ch oder www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das

Die EWS Energie AG ist der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, TV- und Internet-Signale in der Region aargauSüd und beschäftigt derzeit über 45 kompetente und engagierte Mitarbeitende. Das Unternehmen erbringt über die Grundversorgung der Gemeinden im Einzugsgebiet hinaus massgeschneiderte Lösungen im Bereich der Verrechnung für Entsorgung und andere öffentliche Dienstleistungen.

Für die operative Leitung und Weiterentwicklung der EWS Energie AG suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine unternehmerisch denkende, kommunikative Persönlichkeit als

GESCHÄFTSFÜHRER:IN

80 – 100 %

IHRE VERANTWORTUNG

- Sie übernehmen die organisatorische, finanzielle sowie personelle Leitung der EWS Energie AG.
- In Ihrer Verantwortung liegen die Energiebeschaffung sowie die Preiskalkulation. Sie evaluieren Chancen und Ideen für innovative Projekte und realisieren diese nach Absprache mit dem Verwaltungsrat.
- Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat erarbeiten Sie aktiv die strategische Ausrichtung des Unternehmens und setzen diese in Zusammenarbeit mit Ihrem Führungsgremium erfolgreich um.
- Sie nehmen Einsitz als Verwaltungsratsrätin der Firma Wyna Energie AG und vertreten das Unternehmen als Partnerverantwortliche:r bei der Quickline AG.
- Sie repräsentieren die EWS Energie AG nach innen und aussen, pflegen einen aktiven Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen und gewinnen diese für die Anliegen der EWS Energie AG.
- Durch Ihr vorbildliches Verhalten fördern Sie eine menschenorientierte, innovative und vorausschauende Kultur innerhalb der EWS Energie AG.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ausgeprägte Führungserfahrungen sowie eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroingenieur:in oder Elektrotechniker:in FH/HF, ergänzt durch eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung (CAS/MAS oder vergleichbar).
- Durch Ihre ausgewiesenen Erfahrungen in der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung gewährleisten Sie den reibungslosen Betriebsablauf und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der EWS Energie AG.
- Mit Ihrem unternehmerischen Blick steuern Sie die EWS Energie AG zielgerichtet in die Zukunft und sehen das Spannungsfeld zwischen öffentlichem Leistungsanspruch und konkurrenzfähigem, wirtschaftlichem Unternehmen als Herausforderung an.
- Durch Ihre integrierende Persönlichkeit verbinden Sie die verschiedenen Abteilungen und stärken die Zusammenarbeit im Team. Sie kommunizieren stufengerecht, wertschätzend und schaffen ein vertrauensvolles Betriebsklima für Ihre Mitarbeitenden.
- Dank Ihrer aufgeschlossenen Art fällt es Ihnen leicht, sich mit den verschiedensten Anspruchsgruppen in der Region zu vernetzen. Sie sind bereits in der Region aargauSüd verankert oder haben einen persönlichen Bezug zu der Region.

IHRE CHANCE

Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem Unternehmen mit Zukunftspotential und einem engagierten Team. Mit Ihrer betriebswirtschaftlichen Kompetenz und Ihrem hohen Engagement leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den zukünftigen Erfolg und die Weiterentwicklung der EWS Energie AG.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Urs Schleuniger und Madeleine Aebi gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail an level@levelconsulting.ch mit Angabe der Medienquelle und Vermerk 15170002.

Vereine – Fortsetzung

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe, die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Umzüge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 3 bis 4 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.weibel@gmx.ch

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Adventssingen der Schule Schongau

Am 17. Dezember verwandelte sich die Pfarrkirche Schongau in einen festlichen Konzertsaal, als die Schule Schongau zum offenen Adventssingen einlud. Pünktlich um 18 Uhr füllte sich die Kirche mit erwartungsvollen Konzertbesucher/-innen, die sich auf einen Abend voller weihnachtlicher Klänge freuten.

Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hatten gemeinsam mit ihren engagierten Lehrpersonen wochenlang geprobt, um ein abwechslungsreiches Programm weihnachtlicher Lieder zu präsentieren. Der grosse Chor wurde dabei von Musikschullehrpersonen und einer talentierten Schülerin an ihren Instrumenten begleitet. Besonders beeindruckend war, wie die Kinder mit strahlenden Augen und voller Begeisterung Lieder wie «Feliz Navidad» oder «Zimetstern hani gern» darboten. Die Freude und Hingabe, mit der sie sangen, übertrug sich auf das Publikum, das bei den bekannten Melodien wie «Oh du Fröhliche» und «Stille Nacht» gerne mitsummte und mitsang.

Ein besonderes Highlight des Abends waren die mutigen Solosängerinnen Anelle, Nayla und Valentina, die mit ihren klaren Stimmen und ihrem selbstbewussten Auftreten den Solopart bei «Lüüt so wie mer» von Kunz sangen.

Die Zuhörenden würdigten die Darbietungen der Kinder mit herzlichem Applaus und zeigten so ihre Anerkennung für die tolle Leistung aller. Die grosse Freude und der Stolz der Kinder waren spürbar und übertrugen sich auf das gesamte Publikum.

Nach dem Konzert lud ein wärmender Punsch im Freien zum Verweilen ein. Die adventliche Stimmung wurde durch ein knisterndes Feuer, das vom Waldopi Hanspeter Weibel entzündet und liebevoll betreut wurde, noch verstärkt und rundete den Abend perfekt ab.

Ein herzlicher Dank gilt allen Anwesenden und Mitwirkenden, die diesen stimmungsvollen Anlass ermöglicht haben. Besonders möchten wir der Pfarrei für die grosszügige Bereitstellung der Kirche danken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.



Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 5. Februar

Redaktionsschluss

Freitag, 31. Januar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:

jobs.dorfheftli.ch



Vorverkauf:

★ www.saalbau-reinach.ch

★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Starbuds Comedy
«SHOWTIME!»

Samstag, 11. Januar | 20.00 Uhr



Alpin Drums
Alpenglühén

Samstag, 18. Januar | 20.00 Uhr



Bänz Friedli
Bänz Friedli räumt auf

Sonntag, 16. Februar | 11.00 Uhr



Marco Rima
«DON'T WORRY BE HAPPY»

Samstag, 1. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt
Paldauer | Stefan Roos

Samstag, 15. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**



Der ehemalige Gemeindepräsident Thierry Kramis und Hauswart Seppi Wigger wurden verabschiedet. Gratulationen für den Schweizermeister im Pitbikecross Niels Riedweg.

Herausforderung Finanzplan

(dah) – Am Mittwoch, 4. Dezember, fand die Budget-Gemeindeversammlung der Gemeinde Schongau statt. Erstmals wurde den Anwesenden eine reduzierte Botschaft präsentiert, die sich auf die wichtigsten Informationen beschränkte und auf gesetzlich vorgeschriebene Details verzichtete. Diese Anpassung basiert auf den Ergebnissen einer Bevölkerungsumfrage vom Juni 2024. Wer eine ausführlichere Darstellung wünscht, kann diese weiterhin auf der Website der Gemeinde einsehen. Gemeindepräsident Ivo Gerig eröffnete die Versammlung und begrüßte 80 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste. Anschliessend übernahm Gemeinderätin Priska Roth das Wort und präsentierte den Finanzplan 2015–2018. Das Budget für 2025 sieht ein Defizit von 375 000 Franken vor, während Bruttoinvestitionen in Höhe von 327 000 Franken geplant sind. Der Steuerfuss bleibt bei 2.1 Einheiten stabil. Die Finanzplanung für die kommenden Jahre stellt die Gemeinde jedoch vor grosse Herausforderungen. Ein beträchtlicher Teil der Ausgaben in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit ist durch gesetzliche Vorgaben von Bund und Kanton gebunden, was die finanziellen Spielräume stark einschränkt. Aus diesem Grund wird für das Jahr 2025 sowie die Planjahre 2026

bis 2028 mit Mehrkosten gerechnet. Gemäss Prognosen kann Schongau gewisse kantonale Kennzahlen, insbesondere zur Selbstfinanzierung, nicht einhalten. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, Ausgaben weiterhin kritisch zu prüfen und bewusste Entscheidungen zu treffen. Ein zentrales Anliegen bleibt die massvolle und qualitativ hochwertige Weiterentwicklung der Gemeinde trotz des engen finanziellen Rahmens. Die Nettoschuld pro Einwohner wird in den nächsten Jahren zwar ansteigen, die kantonale Obergrenze von 2500 Franken pro Einwohner jedoch nicht überschreiten. In der Fragerunde wurde ein Antrag gestellt, die Nettoinvestitionen für die Kanalisation Büel/Spes-Nord in Höhe von 82 000 Franken aus dem Budget zu streichen. Dieser Antrag wurde von den Anwesenden knapp abgelehnt. Letztlich wurde das Budget für 2025 sowie das Abfallentsorgungsreglement mit grosser Mehrheit angenommen. Zum Abschluss verabschiedete die Gemeinde den ehemaligen Gemeindepräsidenten Thierry Kramis aus dem Gemeinderat und würdigte den langjährigen Hauswart Seppi Wigger, der sich neuen Herausforderungen widmet. Ebenfalls wurde Niels Riedweg für seinen Titel als Schweizermeister im Pitbikecross geehrt.

Tag der
offenen Tür
Samstag, 1. Februar 2025
Nur mit Anmeldung!
8.15 Uhr – 11.15 Uhr
Bei jedem Wetter!



**Wir suchen Verstärkung
Sommer 2025**

Jahrgang 2020/21/22

Wir freuen uns auf viele neue Waldmäuse





LIEBI + SCHMID AG

Frick
Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

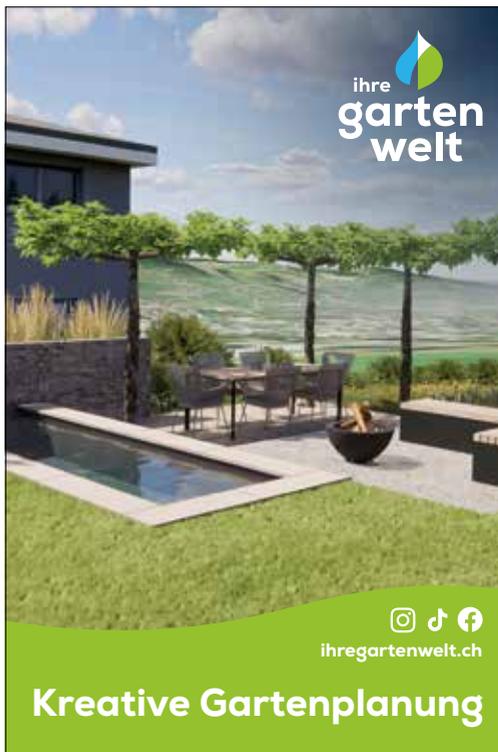
Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!

ihre
**garten
welt**



ihergartenwelt.ch

Kreative Gartenplanung



Die neue Brüterei der Animalco AG wurde im Dezember in Betrieb genommen

Mit einem Branchen-Eröffnungssevent wurde am Freitag, 6. Dezember, der Neubau der Brüterei der Animalco AG an der Guggibadstrasse 15 in Schongau vorgestellt. Noch im Dezember wurde die Produktion in Betrieb genommen und im Januar 2025 werden die ersten Küken aus der neuen Brüterei schlüpfen. Am Samstag, 7. Dezember, war die Bevölkerung von 11 bis 16 Uhr eingeladen, im Rahmen des Tages der offenen Tür eine Führung durch die Räumlichkeiten zu erleben.

(pte) – «Es gibt in ganz Europa keine solche Brüterei», freute sich Ernesto Hausmann von der Bauherrschaft SEG (Schweizer Eier und Geflügel) über die massive Bauweise und die moderne Infrastruktur. Er dankte Magnus und Andreas Döbeli, die mit viel Herzblut und Engagement für die Brüterei verantwortlich zeichnen. Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe eröffnete er offiziell die Räumlichkeiten der Animalco AG. Magnus Döbeli stellte das Projekt der neuen Brüterei vor. An der Guggibadstrasse 15 in Schongau wurden die seit 2018 in Betrieb stehende Bio-Brüterei Lindenberg sowie die Animalco AG zusammengeführt. «Wir stehen zur Schweizer Landwirtschaft», stellte Magnus Döbeli fest und erklärte, dass die optimale Bruttechnik in Zusammenarbeit mit Schweizer Ingenieuren installiert wurde, Firmen aus der

Region am Bau beteiligt waren und ein Grossteil der Angestellten aus der Umgebung stammt. Die angelieferten Bruteier werden bei der Animalco AG während 18 Tagen in der Vorbrutmaschine angebrütet. Nach der Schlupfbrut erreicht die neue Brüterei eine Schlupfrate von über 90 Prozent. Bereits nach wenigen Stunden erreichen die Küken in speziellen Küken-Fahrzeugen, die einen möglichst stressarmen Transport gewährleisten, die Aufzuchtställe in den Schweizer Landwirtschaftsbetrieben. Auf Rundgängen konnte die Bevölkerung am Samstag, 7. Dezember, hinter die Kulissen der Brüterei schauen und die Vor- und Schlupfbrutbereiche besichtigen. Herzstück ist dabei das Orbem-Gerät zur Früherkennung mit modernster Genus-Focus-Technologie. Eine kleine Festwirtschaft rundete den Tag der offenen Tür ab.



041 914 14 00
haller-umbau.ch



Haller Maler
Gipser
Umbau
Renovation

Die Csárdásfürstin

Operette von Emmerich Kálmán

18. Januar - 9. März 2025
Löwensaal Beinwil am See

THEATER GESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

SWISSLOS
Kanton Aargau

www.operette-beinwil.ch



Benefiz-Wunschkonzert für Lielle

Die Bühne10 in Schongau lud am Samstagabend, 14. Dezember, zum Benefiz-Wunschkonzert für Lielle ein, welche bereits seit ihrem 5. Lebensmonat mit schweren Krampfanfällen und Lähmungen zu kämpfen hat. Nebst den Soulsingers, den beiden «Platten-Leger» Werner und Silvio unterhielt sich Moderatorin Nadine Wechsler noch live mit den Eltern von Lielle.



Moderatorin Nadine Wechsler im Gespräch mit der Familie Haller.

(dah) – Am Samstagabend, 14. Dezember, fand in der Bühne10 in Schongau ein Benefiz-Wunschkonzert statt, das um 20 Uhr mit einem stimmungsvollen Auftritt der Soulsingers begann. Die Sängerinnen und Sänger sorgten mit ihren weihnachtlichen Klängen für eine besinnliche Atmosphäre und stimmten die zahlreichen Gäste auf den Abend ein. Im Anschluss begrüsst die Moderatorin Nadine Wechsler von Radio Central die Anwesenden offiziell zum Benefiz-Wunschkonzert. Zum dritten Mal wurde das Konzert vom «Zähni» organisiert und diesmal stand die Unterstützung der kleinen Lielle im Fokus. Das Mädchen leidet seit ihrem fünften Lebensmonat am Dravet-Syndrom, einer seltenen und schweren neurologischen Erkrankung, die durch eine spontane Genmutation verursacht wird. Nadine Wechsler führte ein einfühlsames Gespräch mit Lielles Eltern, Chantal und Stefan Haller aus Gontenschwil,

die über ihren Alltag mit dieser belastenden Krankheit berichteten. Sie schilderten die zahlreichen Herausforderungen, die mit der Betreuung eines Kindes mit Dravet-Syndrom einhergehen. Typisch für diese Erkrankung sind verlangsamtes Wachstum und Entwicklungsverzögerungen, wobei die Sprache besonders betroffen ist. Hinzu kommen verschiedene Formen epileptischer Anfälle und oft weitere gesundheitliche Probleme, die eine intensive medizinische Betreuung erfordern. In der Schweiz sind schätzungsweise rund 250 Menschen von dieser seltenen Krankheit betroffen. Die Eltern erzählten, wie wichtig es ist, individuelle Behandlungswege zu finden und gleichzeitig Entlastungsmöglichkeiten für die Familie zu schaffen, um den Alltag etwas zu erleichtern. Nach dem bewegenden Gespräch konnten die Besucher des Konzerts Musikwünsche aus einem umfangreichen Repertoire äussern, das von den beiden DJs Werner und Silvio bereitgestellt wurde. Gegen eine Spende wurden die gewünschten Lieder gespielt. Die Resonanz war überwältigend: Insgesamt kamen an diesem Abend 4000 Franken zusammen, die Lielle und ihrer Familie zugutekommen werden. Das Benefiz-Wunschkonzert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein Abend voller Solidarität und Mitgefühl, der den Anwesenden die Bedeutung gegenseitiger Unterstützung auf berührende Weise vor Augen führte.

Die Schonger Musig erfreute an drei Orten mit weihnachtlichen Klängen

Bei der Kirche in Oberschongau, bei der Kapelle in Rüdikon und beim Christbaumverkauf von Urs Stutz erfreute die Schonger Musig am Sonntagnachmittag, 15. Dezember, mit weihnachtlichen Klängen. Von «Last Christmas» bis «Stille Nacht» reichte das breite Repertoire und stimmte die Zuhörenden auf die bevorstehenden Festtage ein.



(pte) – Für ihre Weihnachts-Ständchen hatten sich die Musikanten der Schonger Musig eher die dynamischen Stücke ausgesucht. «Last Christmas» von Wham, amerikanische Hits und Klassiker, die seit Jahren einfach zum Weihnachtsfest gehören, wurden bei der Kirche in Oberschongau, bei der Kapelle Rüdikon und bei Urs Stutz in Niederschongau gespielt. Dirigent Geri Amrein wünschte im Namen aller Musikanten ein schönes Weih-

nachtsfest und freute sich schon auf die Begegnungen im kommenden Jahr. Mit dem besinnlichen «Stille Nacht» fanden die weihnachtlichen Klänge schliesslich ihren Abschluss. Beim dritten Ständchen bei der Familie von Urs Stutz gab es im Anschluss die Möglichkeit, den eigenen Christbaum auszusuchen und zu erwerben sowie noch gemeinsam den Ausklang des Nachmittags zu geniessen.



**Weihermattpark
Haus W4, W5, W6**
Alle Wohnungen mit
Wintergarten und Balkon

- 3.5 Zr. Wohnungen**, 81 m²
ab CHF 505'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen**, 117-123 m²
ab CHF 819'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen**, 152 m²
ab CHF 925'000.-
- 5.5 Zr. Wohnungen**, 159 m²
ab CHF 935'000.-



Beratung und Verkauf
Maya Lanz
www.ml-immobilien.ch
info@ml-immobilien.ch
Tel +41 78 406 79 94

ML IMMOBILIEN

Reinach AG

weihermattpark.ch

Baustart Frühling 2025

**Weihermattpark
Haus S3**

- 1.5 Zr. Studio**, 41 m²
ab CHF 280'000.-
- 2.5 Zr. Wohnungen**, 63 m²
ab CHF 395'000.-
- 3.5 Zr. Wohnungen**, 96 - 109 m²
ab CHF 595'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen**, 110 - 128 m²
ab CHF 750'000.-
- 5.5 Zr. Wohnungen**, 144 m²
ab CHF 880'000.-



Beratung und Verkauf
Daniela Schmid
bfi ag - büro für immobilien
info@bfiag.ch | www.bfiag.ch
Tel 041 210 37 70



bfi
büro
für
immobilien

Bist du ein Verkaufstalents?

Unser Team sucht Verstärkung!

Unsere Monatsmagazine erscheinen in 17 Gemeinden im Wynen- und Seetal, sind ein grosser Sympathieträger und erfreuen sich einer hohen Akzeptanz bei der Leserschaft. Um diesen hohen Ansprüchen von Lesern und Kunden gerecht zu werden, sucht unser Team per **1. April 2025** eine/-n

Werbeberater/-in 80 – 100%

Wir erwarten von dir:

- Gepflegtes, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Kenntnisse in MS Office

Wir bieten dir:

- Ein familiäres Arbeitsklima in einem Topteam
- Dynamische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Fixlohn, keine Provision)
- Firmenfahrzeug
- Eine zusätzliche Woche Ferien

Fühlst du dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen, welche du bitte elektronisch an info@dorfheftli.ch sendest.

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**

**Die Zeitung
mit Mehrwert**



Dorfheftli AG, Baselgasse 6A, 5734 Reinach

**Ideal für
Quereinsteiger!**

Nichts Besseres zu tun ...?

Das Bild der Polizei am Strassenrand bei einer Verkehrskontrolle kommt nicht immer gut an. Warum macht die Polizei eigentlich solche Kontrollen? Darauf gehen wir ein.



Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, die Polizei macht mehrfach Verkehrskontrollen. Sei es eine Grosskontrolle auf der Autobahn oder im Dorfzentrum, wir sind überall präsent. Aber was ist jeweils der Grund für eine solche Kontrolle?

Unser Hauptaugenmerk legen wir – vor allem zu dieser Jahreszeit – auf die Kriminaltouristen, welche sich in den Dörfern und Wohnquartieren bewegen. Bei der Anhaltung eines Fahrzeuges wissen wir nie, was und wie viele Personen sich im Fahrzeug befinden. Aus diesem Grund werden die Personalien genaustens überprüft. Sollte sich etwas Verdächtiges herausstellen, wird auch das Fahrzeug genauer unter die Lupe genommen und nach verdächtigen oder verbotenen Gegenständen gesucht. Zudem wird überprüft, ob die fahr-

zeuglenkende Person über eine Fahrberechtigung verfügt und sie sich in einem fahrfähigen Zustand befindet. Sollte sich der Verdacht erhärten, wird mit der angehaltenen Person zum Polizeiposten verschoben, um noch genauere Abklärungen zu tätigen. Natürlich steht auch die Fahrfähigkeit der Fahrzeuglenkenden im Fokus für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer. Zusätzlich zu den Personen wird die Betriebssicherheit des Fahrzeugs, die Ladungssicherung, das Gesamtgewicht bei Lieferwagen und noch viel mehr kontrolliert.

Fazit: Wir machen die Verkehrskontrollen nicht, um Sie zu schikanieren, sondern um die Sicherheit auf und neben den Strassen stets hoch zu halten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

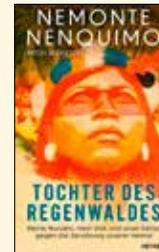
Wir hoffen, Sie hatten eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Einen erfolgreichen und sicheren Start ins 2025 wünscht Ihnen

Ihre Regionalpolizei Aargau Süd und Lenzburg.

Bildquelle: TechLine auf Pixabay

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Tochter des Regenwaldes

Nemonte Nenquimo
Heyne Verlag, 2024

Beschreibung

Eindrucksvoll erzählt die indigene Aktivistin Nemonte Nenquimo ihre Geschichte. Von ihrem Aufwachsen im Amazonas-Regenwald zwischen alten Traditionen und christlichen Missionaren, von den mächtigen Ölkonzernen, die rücksichtslos immer weiter in den Urwald eindringen, und von ihrem Kampf für den Erhalt ihrer Heimat. Es ist die Geschichte einer uralten Kultur in einer atemberaubenden Landschaft und ein eindringlicher Appell gegen die Zerstörung unseres Planeten – denn die indigenen Völker im Regenwald bewahren einen unglaublichen Schatz, den wir alle zum Leben auf dieser Erde brauchen.

Tipp von Monika Egli

«Tochter des Regenwaldes» ist ein fesselndes Buch, das die Leser in die faszinierende Welt des Amazonas-Regenwaldes entführt. Die Autorin schafft es, die Schönheit und die Vielfalt der Natur eindrucksvoll, lebendig und bildhaft darzustellen, während sie gleichzeitig auf die grossen Bedrohungen dieser einzigartigen Natur hinweist. Die Autorin/Hauptfigur ist eine stolze Persönlichkeit, die sich sehr stark mit der Tradition ihrer Vorfahren auseinandersetzt. Sie bringt die Leser dazu, über die Verbindung zwischen Mensch und Natur in unserer Welt nachzudenken.



Der Steg

Petra Johann
Ruetten und Loening GmbH,
2024

Beschreibung

Verhängnisvoller Besuch: Bis vor einer halben Stunde dachte Priska, ihr Leben sei perfekt. Toller Job, toller Ehemann, tolles Haus am Plöner See, Vorfreude auf ein langes Wochenende mit ihrem Halbbruder Moritz und dessen neuer Freundin Anna. Doch jetzt steht Priska auf dem Bootssteg, der zu ihrem Haus gehört, und blickt ins klare Wasser. Auf dem Seegrund liegt ein Mann, er ist tot, und es ist ihre Schuld. Im selben Moment klingeln die Gäste und Priska trifft eine fatale Entscheidung ... Ein tiefgründiger, virtuoso komponierter Psychothriller über eine Frau, die mit allen Mitteln ein Geheimnis zu bewahren sucht.

Tipp von Yvonne Strobel

Eine typisch nordische, ins Detail ausgeschmückte, fesselnde Geschichte einer deutschen Autorin – nur schon daher ein Grund, sie zu lesen. Ein Thriller, der sich dank vieler Nebengeschichten sehr flüssig lesen lässt und dann kurz vor Schluss eine überraschende Wendung nimmt. Für graue, lange Winterabende sehr geeignet.

Heisse Köpfe an kalten Tagen



Hat unser Kind Fieber, wissen wir, es ist krank. Doch was ist Fieber eigentlich? Fieber ist ein Teil unseres natürlichen Abwehrmechanismus. Ein Infekt beginnt häufig mit Schüttelfrost. Dabei versucht der Körper durch Muskelzittern die Körpertemperatur zu erhöhen, um das Immunsystem anzukurbeln. Arme und Beine werden kalt, während sich die Körpermitte aufheizt. Steigt die Temperatur jedoch zu stark an, versucht der Körper durch Schwitzen die Hitze wieder loszuwerden. So gewinnen wir den Eindruck, gleichzeitig zu frieren und zu schwitzen – die Regulation der Körpertemperatur scheint ausser Rand und Band.

Von Fieber, ausgelöst in der Regel durch eine virale oder bakterielle Infektion, spricht man ab einer Körpertemperatur von mehr als 38 °C. Gemessen wird Fieber mit normalen Fieberthermometern im Mund oder im Rektum oder auch unter den Ach-

seln (doch Achtung: hier dauert die Messung etwa sieben Minuten, auch wenn das Thermometer vorher piepst). Mit modernen Messgeräten mit einer Infrarot-Technologie kann Fieber zuverlässig auch auf der Stirne oder im Ohr gemessen werden. Dies ist besonders bei schlafenden Kindern praktisch. Fragen Sie bei Fieber über 38,5 °C in Ihrer *kinderapotheke* nach, ob eine Fiebersenkung sinnvoll ist. Geht es dem Kind trotz Fieber gut oder schläft es ruhig, so kann auf eine Fiebersenkung meistens verzichtet werden. Steigt das Fieber jedoch weiter an oder bleibt über mehr als zwei bis drei Tage bestehen, sollte das Kind abgeklärt werden. Falls es nur noch schlecht ansprechbar oder apathisch ist, Atembeschwerden oder eine gräuliche Hautfarbe hat, praktisch nichts mehr trinkt und nicht mehr Wasserlassen muss, muss unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Neben den gut wirksamen Hausmittelchen, wie den Essigwickeln, kommen zur Fiebersenkung bei Kindern vor allem die gut verträglichen Medikamente mit Paracetamol oder Ibuprofen zum Einsatz. Die Dosierung der Medikamente richtet sich nach dem Gewicht der kleinen Patienten. Gerne beraten wir Sie in der *kinderapotheke* umfassend zum Thema Fieber, erklären Ihnen gerne den korrekten Einsatz von Medikamenten bei Ihren Kindern und zeigen auf, welche Produkte aus der Natur wirksam unterstützen können.

Barbara Kursawe, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: Vika_Glitter auf Pixabay

Bänderriss / Bänderdehnung am Sprunggelenk

Eine sogenannte Sprunggelenksdistorsion, im normalen Sprachgebrauch häufig als Verstauchung bezeichnet, ist eine der häufigsten Verletzungen überhaupt. Etwa ein Viertel aller Sportverletzungen lassen sich darunter zusammenfassen. Meist knickt der Fuss nach innen um, was eine Verletzung der äusseren drei Sprunggelenksbänder zur Folge haben kann. Das vordere dieser drei Bänder (verbindet das Wadenbein mit dem Sprungbein) reisst zuerst, danach folgt das untere, welches das Wadenbein mit dem Fersenbein verbindet. In seltenen Fällen (ca. 3%) reisst zusätzlich das hintere (sogenannte 3-Band-Verletzung).

Folgen sind teilweise auch höhergradige Schwellungen unter dem Aussenknöchel. Stabilitätsprüfungen sind anfänglich meist aufgrund der Schmerzen nicht möglich, können dann aber nach wenigen Tagen nach Schmerzabnahme gut vom Hausarzt durchgeführt werden.

Initial wird routinemässig eine Röntgenaufnahme durchgeführt, falls der Patient / die Patientin in die Notaufnahme kommt. Dies, um knöcherne Bandausrisse oder einen Bruch des äusseren Sprungbeinfortsatzes (snowboarder's ankle) auszuschliessen. Diese Aufnahmen kann man jedoch auch in den ersten Tagen nachholen.

Die Therapie ist in den allermeisten Fällen konservativ, d.h. nicht operativ. Kompression (je früher, desto besser), Kühlung und Hochlagerung lassen das Sprunggelenk innerhalb weniger Tage abschwellen. Teilbelastung an Gehstücken sowie später das Tra-

gen von Bandagen oder Orthesen dienen dazu, den Bandstrukturen Zeit zu geben, um zu heilen. Physiotherapie kann dazu beitragen, die dem Umknicken entgegenwirkende Muskulatur zu stärken und später die sogenannte Propriozeption (reflexartige Eigenstabilisierung) zu üben.

Sollten jedoch massive Schmerzen, Schwellung, Instabilitätsgefühl länger als etwa 6 bis 7 Tage unvermindert anhalten, empfiehlt sich die Durchführung eines MRT.

Hier können dann höhergradige Verletzungen, so z.B. eine 3-Band-Verletzung, eine Verletzung des Syndesmosenbands oder auch zusätzliche Läsionen von Innenband oder Fusswurzelbändern, knöchernen Verletzungen in diesem Bereich und Knorpelverletzungen erkannt und gegebenenfalls gesondert therapiert werden. Die meisten, aber eben nicht alle, dieser Verletzungen heilen ohne Änderung des konservativen Therapieschemas ab.

Sollte eine Operation notwendig sein, so z.B. meist bei einer kompletten Syndesmoseverletzung oder auch bei der Entwicklung einer chronischen Instabilität, sind die Ergebnisse hier ebenfalls meist gut und für den Patienten / die Patientin zufriedenstellend.

Dr. med. Michael Kettenring

Eine Weihnachtsgeschichte



«Es war einmal ...» So beginnen Märchen oder auch Weihnachtsgeschichten. Diese Geschichte handelt zwar nicht direkt von Weihnachten, passt aber sehr gut in die Adventszeit und ist auch wirklich wahr und so geschehen:

Auf einem Landwirtschaftsbetrieb im Michelsamt waren wieder einmal Golden-Retriever-Welpen zur Welt gekommen. Ein aufgewecktes, lustiges Rudel erwärmte die Herzen aller Besucher. Eine Dame, die an einem vierbeinigen Kameraden interessiert war, hatte sich ganz besonders in einen der kleinen wuscheligen Welpen verliebt. Sie besuchte regelmässig und häufig ihre zukünftige Hündin oder den Rüden. Ich weiss nicht mehr, ob Bube oder Mädchen, ist aber auch nicht von Bedeutung, nennen wir ihn einfach mal «Bailey» (falls Sie den Film kennen?). Wenige Tage vor dem Übergabetermin rief sie aber dann bei der Bauernfamilie an und berichtete traurig, dass sie ihren Hund nicht aufnehmen könne, weil bei ihr eben gerade eine Tumorerkrankung festgestellt wurde und sie nun einige Untersuchungen und Behandlungen über sich ergehen lassen müsse. Die Zeit, um einen Welpen zu begleiten und zu erziehen, fehle ihr leider und ihre gesundheitliche Zukunft sei ungewiss. Sie würde sich später vielleicht dann wieder

melden und wünsche Bailey alles Gute. Schliesslich kam Bailey zu einer Familie, wo die Frau einen Hund für ihren Mann wollte, damit er öfter rausgehe, sich bewege und damit etwas für seine Gesundheit täte. Es vergingen Monate, bis sich die krebserkrankte Frau wieder meldete und gute Nachricht zu verkünden hatte. Sie habe eine gute Prognose erhalten, sehe positiv in die Zukunft und würde sich nun gerne auf eine Warteliste setzen lassen, um den Traum ihres eigenen Hundes doch noch wahr werden zu lassen. Die Bauernfamilie traute ihren Ohren nicht, denn vor wenigen Tagen war Bailey wieder zurückgegeben worden! Die Familie mit dem Bewegungsmuffel meinte, es gehe nicht mit dem Hund, er mache rein und sowieso sei er viel zu wild und unruhig. «Sie glauben es nicht, aber Ihr damals ausgesuchter Hund ist wieder bei uns, Sie dürfen ihn gleich abholen», hörte die Frau als Antwort. Wenn Sie sich die Träne aus den Augen gewischt haben, kommt Ihnen sicher auch eine ähnliche Geschichte in den Sinn, wo wir realisieren, dass die Tiere mehr fühlen, als wir eigentlich denken. Hat sich Bailey absichtlich unangemessen verhalten? Tiere scheinen eben ein ganz besonderes Gespür dafür zu haben, wie es uns geht und dann sind sie auch immer für uns da. So hoffe ich, dass auch Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, Ihren guten Freund oder Ihre gute Freundin haben, egal ob vier- oder zweibeinig, und wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Birgit auf Pixabay

Die Welt im Finger – ein komplexes System



Natürliche Systeme sind etwas höchst Lebendiges, Komplexes, die etwas Dynamisches, niemals Abgeschlossenes sind. Sie existieren nie für sich allein, sondern sind vernetzt. Sie sind mit Unter- und Obersystemen zu einem Wirkungsgefüge verflochten, dessen intelligente Organisation das eigentlich Geheimnisvolle ist. Am Beispiel eines menschlichen Fingers erfährt man, wie eine Fülle eng miteinander verschachtelter Systeme wirksam ist. Der Finger ist eines der feinfühligsten Bewegungsorgane. Er führt nicht nur ein Eigenleben, sondern ist auch in der Lage, innerhalb von Millisekunden auf die Bedürfnisse des ganzen Organismus Mensch zu reagieren. Ja, er kann sich bei Verletzung durch Wundheilung selber verarzten und regenerieren. Aufgrund der ineinander vernetzten Einzelsysteme können wir unserem Finger befehlen zu winken, auf etwas zu zeigen oder auf einer Gitarre ein virtuos Stück zu spielen. Der Finger ist ein hochkomplexes System, das mit unzähligen Elementen wie Muskeln, Sehnen, Knochen, Rezeptoren für Temperatur, Druck, Berührung und Schmerz, Schweiß- und Talgdrüsen, Nerven, Blut- und Lymphgefässen und Zellen rund um die Uhr zusammenarbeitet. Dabei werden einzelne Bewegungsabläufe, Sinneswahrnehmungen und Tausende chemische Reaktionen ermöglicht. Nur der winzigste Teil seiner Tätigkeit ist uns dabei bewusst. Das komplexeste aller Untersysteme des Fingers sind die Zellen. Insgesamt gibt es in einem Finger mehr als eine Milliarde Zellen in über hundert verschiedenen Typen wie Nerven-, Blut-, Muskel-, Drüsenzellen etc. Dabei enthält jede Zelle das komplette genetische Programm eines Menschen in den Chromosomen. Sie sind Steuerzentrale für alles Geschehen mit einer Bibliothek von Tausenden Informationen (Gene). Schon ein simpler Finger ist also bereits ein hochkomplexes System mit vielen Mikrosystemen.

Alle Untersysteme des Fingers sind wie auch der Finger ein Untersystem der Hand, diese des Menschen, dieser einer Familie, diese einer Gesellschaft und diese wieder ein Subsystem der ganzen Biosphäre. Trotz des komplizierten Bauplans verstehen wir mit dem Finger erfolgreich umzugehen: Wenn er zeigt oder winkt, wenn er schreibt oder malt oder wenn er Gitarre spielt.

Im alltäglichen Sprachgebrauch nutzen wir häufig die Adjektive «kompliziert» oder «komplex», um ein Problem oder eine Situation zu beschreiben, welche wir nicht genau verstehen. Doch kompliziert und komplex bedeutet nicht dasselbe.

Technische Probleme sind häufig komplizierte Probleme. Mit entsprechendem Wissen und ausreichender Erfahrung kann man die kompliziertesten Probleme verstehen. Eine charakteristische Eigenschaft von komplizierten Problemen ist, dass Ursache und Wirkung in direktem Zusammenhang stehen, sodass Experten wie ein Uhrmacher bei einer defekten Uhr relativ rasch die genaue Ursache bestimmen und das Problem beheben kann.

Bei komplexen Systemen kommen anstelle einer Ursache mehrere verschiedene Ursachen zusammen, können sich gegenseitig beeinflussen und stehen in Wechselwirkung zueinander. Selbst für Experten ist nicht eindeutig und abschliessend ermittelbar, welche Ursache welche Wirkung erzeugt. So ist beispielsweise das Wetter, trotz aller Forschung und leistungsstarken Supercomputern, nicht abschliessend vorhersehbar. Ändert sich nur eine einzige Anfangsbedingung, so könnte sich auch das gesamte Wetter ändern. Als sogenannter «Schmetterlingseffekt» bezeichnet man eine Kettenreaktion, die sich so weit aufschaukeln kann, dass der anfänglich kleine und harmlose Flügelschlag des Schmetterlings, als Tornado auf der anderen Seite der Welt endet.



Sylvia Bugmann wehrt eine Kundin in die vielfältigen Fähigkeiten von PelviPower ein. Von einer gestärkten Beckenbodenmuskulatur profitieren auch Männer.

Ein Sessel, der für mehr Lebensqualität sorgen kann

Geht es um Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität, spielt die Physiotherapie mit dem medizinischen Trainings- und Therapiezentrum von Sylvia Bugmann in der alten Turnhalle in Meisterschwanden eine der ersten Geigen. Know-how und eine topmoderne Einrichtung sorgen für erfolgreiche Behandlungen und damit auch für eine hohe Kundenzufriedenheit.

(tmo.) – Egal ob bei den breitgefächerten Fachbereichen in der Physiotherapie wie etwa der Neurologie, der Lymphologie, dem Kraftaufbau, dem Gleichgewichtstraining etc.: Sylvia Bugmann und ihr Team legen grossen Wert auf eine individuelle Betreuung. Jeder Patient erhält einen massgeschneiderten Behandlungsplan, der auf seine spezifischen Bedürfnisse abgestimmt ist. Die Prophylaxe und entsprechende Testgeräte gehören zu einer von vielen Trümpfen, die bei Sylvia Bugmann ausgespielt werden können. Und wenn wir bei der Einrichtung sind, fällt auf, dass man sich auch hier absolut auf dem neuesten Stand und damit auf einem hohen Level befindet. Die Konzeptreinheit besticht und bietet beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Training. Ein Training, welches auf den fünf Hauptgebieten wie Rückenbeschwerden, Kraftaufbau, Ernährung, Gleichgewicht und Be-

ckenboden beruht. Wobei zum Beispiel der Kraftaufbau und die Bildung von Muskelmasse essenziell für den Stoffwechsel sind. Nicht weniger wichtig ist, was aus der Mitte des menschlichen Körpers, dem Beckenboden, kommt. Eine einzigartige Möglichkeit, diesen gezielt und effektiv zu trainieren, bietet die neueste Errungenschaft. Es handelt sich um den PelviPower, der speziell zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur und damit zur Unterstützung der Blasenkontrolle oder der Rückenmuskulatur entwickelt wurde. Für Frauen und für Männer. Dabei ist kein schweisstreibendes Training nötig. In normaler Alltagskleidung kann man es sich auf dem «magischen Sessel» bequem machen, den Rest besorgt PelviPower mit der innovativen Magnetstimulation. Erste Erfolge sind bereits nach 5 bis 10 Anwendungen (2 Anwendungen pro Woche) spürbar. Ausprobieren lohnt sich auf jeden Fall.



Kurt Meier jun. bei der Schnellladestation vor seiner Firma, die mit ihren Fachkräften eine perfekte Partnerin für Solaranlagen ist.

Photovoltaik: meierelektro ag macht's einfach perfekt

Komplettlösungen im Bereich nachhaltiger Sonnenenergie sind genau das Ding der meierelektro ag in Bettwil. Ein innovatives Unternehmen, welches jüngst sein 45-Jahr-Jubiläum feiern konnte und Arbeitgeber für 90 Fachkräfte ist. Mit beeindruckenden Lösungen und Zahlen kann Geschäftsführer Kurt Meier jun. bei Solar- und Photovoltaik-Anlagen aufwarten.

(tmo.) – Der Zähler auf der Website der Bettwiler Firma läuft ungebremst: 312 Solaranlagen wurden bisher montiert, 14322 Solarpanels verbaut und 142 Batteriespeicher konzipiert und installiert. Neben den üblichen Elektroinstallationen, IP-Telefonie, Smart-Home-Lösungen etc. hat sich die meierelektro ag auch als führender Anbieter von Komplettlösungen im Bereich der Sonnenenergie etabliert. Dass die Sonnenenergie Zukunft hat, steht für Kurt Meier jun. ausser Frage. Das beweist er nicht nur mit der Firmenflotte, welche aktuell aus 42 Fahrzeugen besteht und vom eigenen Stromkraftwerk gespeist wird. Die Tage der wenigen Verbrenner-Motorfahrzeuge, welche noch im Einsatz stehen, sind gezählt. Wenn massgeschneiderte Lösungen benötigt werden, sind Privatkunden, Gewerbe und Industrie hier an der richtigen Adresse. Speziell auch dann, wenn das Energie-Management im Vordergrund steht. Die Rückspeisung ins Stromnetz sei rückläufig,



wie Meier sagt. Der Fokus für überschüssigen Strom liegt auf internen Speichermöglichkeiten wie dem Boiler, der Heizung oder dem Auto. Für eine Eigenverbrauch-Optimierung bei Eigenheim und Überbauungen läuft ohne seriöse Beratung, Planung und Installation natürlich gar nichts. Dank Weiterbildung und interner Schulung ist die meierelektro ag mit entsprechenden Fachkräften ein optimaler Partner – einer, der auch mit Innovationen immer wieder für positive Schlagzeilen sorgt, zum Beispiel mit den Second-Life-Batterien. Dabei handelt es sich um alte Batterien aus Elektrofahrzeugen (etwa aus alten Postfahrzeugen), welche zum Entsorgen zu schade sind und von einer Spezialfirma zu neuwertigen Energiespeichern aufbereitet werden. Ein stattliches «Kraftwerk» dieser Art wurde bei der meierelektro ag erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Ganz nach dem Firmenslogan «wir machen's einfach».

VHS Hitzkirch: Programm 2024/2025, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Neu: Spanisch für Anfänger/-innen online (per Zoom). Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-884:** Daten: 10 x donnerstags, ab 6. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle PH Hitzkirch. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-886:** Daten: 10 x mittwochs, ab 5. Februar. Zeit: 8.30 – 9.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Haus Häfliger, Gelfingen. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-887:** Daten: 10 x mittwochs, ab 5. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Haus Häfliger, Gelfingen. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE-890:** Daten: 10 x donnerstags, ab 6. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle Schule Altwis. Leitung: Sandra Walther. **Wirbelsäulengymnastik GE-891:** Daten: 10 x donnerstags, ab 6. Februar. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle Schule Altwis. Leitung: Sandra Walther.

ALLGEMEINE KURSE

Jodelworkshop AL-878: Haben Sie Lust am Singen und möchten sich schon lange mal einen geheimen Wunsch erfüllen? Wissen, wie Jodeln funktioniert? Dann sind Sie hier genau richtig. Datum: Fr., 21. März. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 25.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin.

Stegreifungen AL-879:

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment. Daten: Sa., 22. und 29. März. Zeit: 14 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Casa Babetta, Hitzkirch. Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Reiki-Impulsvortrag AL-880: Verstehen was Reiki ist und wie es Ihnen helfen kann. Haben Sie Mühe abzuschalten, leiden Sie an schlaflosen Nächten, wird Ihnen der Stress manchmal zu gross? Oder sind Sie einfach neugierig auf Reiki? Datum: Fr., 11. April. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 25.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Arno Greter, Reiki-Coach.

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-881: Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 29. März und 5. April. Zeiten: 9 – 16 Uhr, Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Ganzheitliche Logopädie AL-882: Wie Kinder sprechen lernen. Lassen Sie sich inspirieren von einer ganzheitlichen Sicht auf die Sprachentwicklung unserer Kinder. Erfahren Sie, was für die optimale Sprachentwicklung wichtig ist und was wir unseren Kindern zuliebe loslassen dürfen. Datum: Sa., 10. Mai. Zeit: 9.00 – 11.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.–.

Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Sabrina Bretscher, Logopädin.

Farbstilberatung AL-883: Mit Leichtigkeit seine Persönlichkeit zum Strahlen bringen. Die richtig gewählten Kleiderfarben unterstreichen unsere natürliche Schönheit und lassen uns sichtbar werden. Passende Schnitte, Stoffe und Muster runden eine harmonische Gesamterscheinung ab. Datum: Fr., 16. Mai. Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 35.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Ursula Brun, Farb- und Stilberaterin.

VERANSTALTUNGEN

Chäller Bröi – Führung & Degustation: Vom süffigen Hellen bis hin zum Stout und zu komplexen Spezialbieren. Lassen Sie sich vom Aescher Jungbrauer Raphael Herzog persönlich überraschen und alles rund um die Entstehung der feinen Biere aufzeigen. Anschliessend bleibt genügend Zeit für die Degustation. Datum: Do., 8. Mai. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Ort: Lädergasse 15, 6287 Aesch LU. Treffpunkt: 18.20 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 35.–. Anmeldung bis spätestens 30. April.

Betriebsbesichtigung der Ferrenmühle mit

Apéro: Ramona Eberli, Müllerin und Pächterin der über 800 Jahre alten Ferrenmühle, bringt eine jahrhundertealte Müllertradition in die Gegenwart. Trotz technischem Fortschritt bleibt das Handwerk lebendig: Hier wird bewusst noch vieles von Hand und mit Muskelkraft gefertigt. Erleben Sie bei einem eindrücklichen Rundgang die Faszination des traditionellen Müllereiwesens und lassen Sie den Besuch mit einem kleinen Apéro ausklingen. Datum: Do., 5. Juni. Zeit: 18.30 Uhr. Ort: Ferrenmühle 1, 6277 Kleinwangen. Treffpunkt: 18:20 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 22.–. Anmeldung bis spätestens 27. Mai.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

**Lindenberg-
Garage AG**



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

วันดี
WAN DI
THAI RESTAURANT

Willkommen in unserem neuen Zuhause in Leutwil!

Wir freuen uns, Sie ab dem 1. Februar 2025 in Leutwil zu begrüßen.

Entdecken Sie authentische thailändische Küche, frisch zubereitet, mit hochwertigen Zutaten.

Ein Fest für die Sinne!

Wan Di · Wandfluh 12 · 5725 Leutwil
wan-di@yumest.ch · 056 610 46 68

GUTSCHEINE

Einen Kaffee nach dem Mittagessen Eine fruchtige Erfrischung vor dem Abendessen

ihre **zaun welt**



Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

Instagram icon Facebook icon
ihrezaunwelt.ch

JEDER 4x4 ZÄHLT.



Ob Verbrenner, Hybrid, Plug-in Hybrid oder Electric. Wir haben sie alle mit 4x4-Antrieb und tollen Aktionen. Jetzt Probe fahren.

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

Jetzt alle Modelle bei uns in Seengen testen

www.schlossgarage-seengen.ch | Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen





118. Aargauer Kantonalschwingfest



AXA

ews LocalPower

MIGROS

RAIFFEISEN

FELDSCHLÖSCHEN Alkoholfrei

Husqvarna

MEYER AG Teufenthal

MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag
Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Die Brockenstube ist jeweils am 2. Freitag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr,
sowie am letzten Samstag im Monat von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr. 10. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 25. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 22. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 11. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 14. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 26. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 29. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. Dezember	geschlossen
Sa. 31. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 13. Dezember	Brocki Chrosihus
Fr. 13. Juni	17.30 – 20.00 Uhr		15.00 – 20.30 Uhr
Sa. 28. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 13. Dezember	Christchindlimärt
Fr. 11. Juli	17.30 – 20.00 Uhr		15.00 – 20.30 Uhr
Sa. 26. Juli	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
062 771 62 26 oder <https://chrosihus.jimdofree.com>